

Aus der Staatlichen Vogelschutzwarte

Besondere Schutzgebiete (BSG) - Special Protection Areas (SPA) – in Niedersachsen

NATURA 2000 soll das wichtigste Instrument des flächenhaften Naturschutzes der Europäischen Union sein, ein kohärentes Netz von Schutzgebieten zur Sicherung der europäischen Natur und zum Erhalt der Biodiversität.

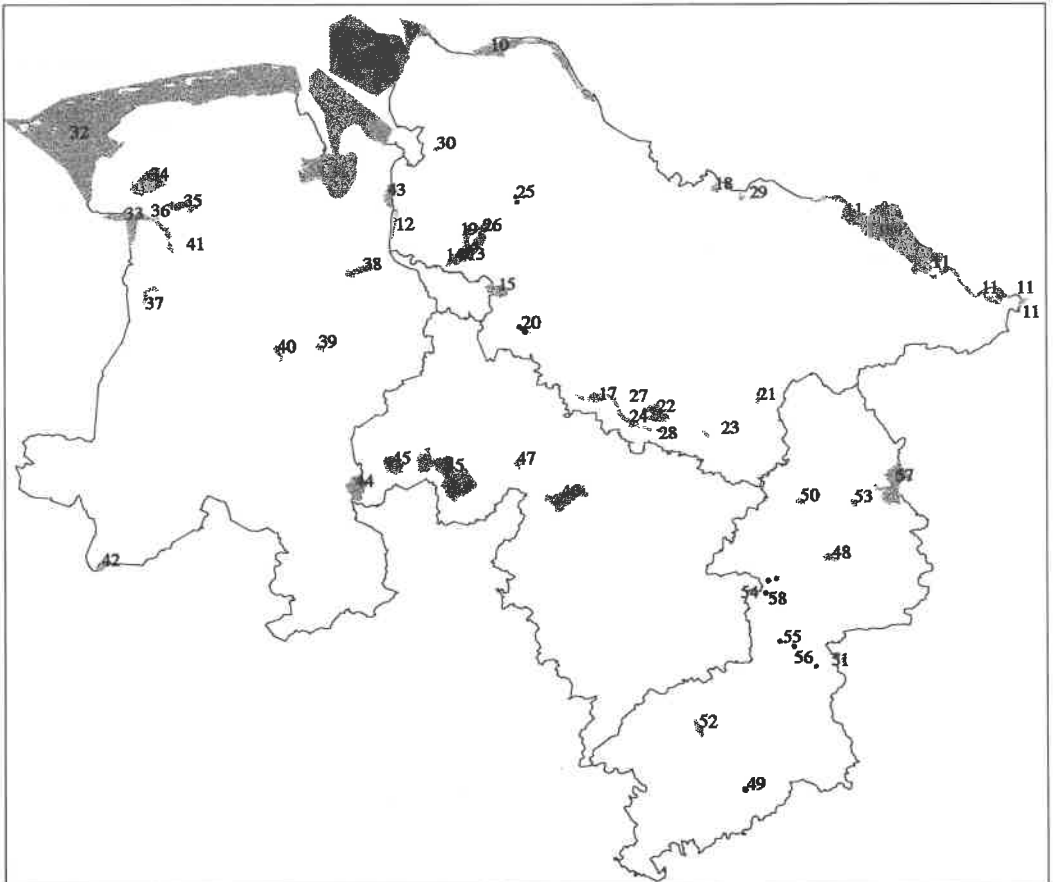
In dieses Schutzgebietssystem fließen Gebiete zweier Kategorien ein:

- Gebiete, die nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie der EU (Richtlinie 92/43/EWG) benannt, gemeldet und von der EU anerkannt werden. (Niedersachsen hat eine erste Tranche dieser Gebiete mit prioritären Lebensräumen und Arten im März 1998 an die Bundesregierung gemeldet.)
- Gebiete, die nach der Vogelschutzrichtlinie der EU (Richtlinie 79/409/EWG) benannt werden.

Niedersachsen hat bereits im April 1983 48 Gebiete gemäß Artikel 4 der Vogelschutzrichtlinie als Besondere Schutzgebiete (BSG/EU-SPA) über die Bundesregierung an die EU-Kommission gemeldet. Durch die Rückgliederung rechtselbisch gelegener Gebiete zu Niedersachsen ist 1995 ein weiteres Gebiet hinzugekommen.

In der nachfolgenden Tabelle sowie der nebenstehenden Karte ist der derzeitige Stand der Meldung dargestellt. In den öffentlichen Diskussionen der jüngsten Zeit ist oft nicht beachtet worden, daß diese Gebiete bereits rechtskräftig sind und somit derzeit einziger niedersächsischer Beitrag zu NATURA 2000 sind.

In diesen Gebieten gilt grundsätzlich ein Verschlechterungsverbot und es sind Eingriffe beschränkt, die sich hinsichtlich der Schutz- und Erhaltungsziele der Gebiete erheblich auswirken.



Die Neubearbeitung der EU-Formblätter für diese Gebiete, die Bestandserfassung der Brut- und Gastvögel (Monitoring) sowie die Festlegung von Schutz- und Erhaltungszielen sind zur Zeit ein äußerst wichtiges Arbeitsgebiet der Staatlichen Vogelschutzbehörde. Aus heutiger fachlicher Einschätzung wären weitere Gebiete nach der Richtlinie zu

melden (z.B. große Gastvogelgebiete binnendeichs im Küstenraum, Wälder mit bedeutsamen Vorkommen von Arten des Anhangs I der Richtlinie).

Auf die Neuvorschläge der Staatlichen Vogelschutzbehörde im Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen (6/94 und 7/94) wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

Nr.EU	Name des Gebietes	Größe (ha)	Reg.Bez.	LK / kreisfreie Stadt
9	Wattenmeer: Elbe-Weser-Dreieck	32.500	LÜ	CUX
10	Niederelbe zwischen Stade und Otterndorf	10.500	LÜ	CUX, STD
11	Elbaue zwischen Schnackenburg und Lauenburg	7.500	LÜ	LG, DAN
12	Rechter Nebenarm der Weser bei Brake	470	LÜ	CUX, OHZ
13	Hammeniederung mit NSG „Breites Wasser“	3.550	LÜ	OHZ
14	Untere Hammeniederung	1.020	LÜ	OHZ
15	Wümmeniederung von Fischerhude bis Lilienthal	2.100	LÜ	VER
17	Allerniederung von Ahlden bis Rethem	1.280	LÜ	SFA
18	Untere Seeveniederung	422	LÜ	WL
19	Bekniederung	630	LÜ	OHZ
20	Altwasser bei Daverden und Etelsen	140	LÜ	VER
21	Teiche bei Eschede	210	LÜ	CE
22	Ostenholzer Moor - Meißendorfer Teiche	3.200	LÜ	CE, SFA
23	Entenfang Boye	170	LÜ	CE
24	Allerniederung von Buchholz bis Eickeloh	1.050	LÜ	SFA
25	Huvenhoopssee und Heideseen	135	LÜ	ROW
26	Obere Hammeniederung	1.500	LÜ	OHZ
27	Allerniederung bei Hodenhagen	470	LÜ	SFA
28	Allerniederung von Winsen bis Buchholz	460	LÜ	CE, SFA
29	Osterwiesen	76	LÜ	WL
30	Großer Sellstedter See	160	LÜ	CUX
31	Wattenmeer: Jadebusen und westl. Wesermündung	50.000	WE	BRA, FRI, WHV
32	Wattenmeer: Ostfries. Wattenmeer mit Dollart:			
	a) Ostfries. Wattenmeer	95.500	WE	AUR, FRI, LER, WTM
33	Wattenmeer: Ostfries. Wattenmeer mit Dollart:			
	b) Dollart	5.000	WE	EMD, LER
34	Ostfriesische Meere	5.600	WE	AUR, EMD
35	Fehntjer Tief	1.500	WE	AUR, LER
36	Ems-Außendeichsflächen u. Sände von Terborg bis Emden	580	WE	EMD, LER
37	Ems-Außendeichsflächen bei Papenburg	550	WE	LER, EL
38	Hunteniederung unterhalb Oldenburg	1.500	WE	BRA, OL, OL(S)
39	Ahlhoner Fischteiche	265	WE	CLP, OL
40	Thülsfelder Stausee	462	WE	CLP
41	Ems-Außendeichsflächen u. Sände von Leer bis Terborg	490	WE	LER
42	Gildehauser Venn	340	WE	NOH
43	Strohauser Plate	240	WE	BRA
44	Dümmer	3.800	WE, HA	DH, OS, VEC
45	Diepholzer Moorniederung	15.900	HA	DH, NI
46	Steinhuder Meer	5.800	HA	H, NI, SHG
47	Weserstaustufe Landesbergen	380	HA	NI
48	Riddagshausen - Weddeler Teichgebiet	650	BR	BS
49	Seeburger See	119	BR	GÖ
50	Viehmoor - Leiferder Teiche	320	BR	GF
51	Okertal bei Vienenburg	28	BR	GS
52	Leineniederung von Northeim bis Salderhelden	700	BR	NOM
53	Barnbruchwiesen	243	BR	WOB
54	Salzgittersee	150	BR	SZ
55	Othfresener Klärteiche	25	BR	GS
56	Heissumer Teich	22	BR	GS
57	Drömling	6.200	BR	GF, HE, WOB
58	Lengeder Teichgebiet	138	BR	PE
389	Naturpark Elbetal (tlw.)	25.340	LÜ	LG